

Ostern 2010 in Südtirol

Mi 31.3.10 Unsere Freunde Birgit und Karl-Heinz sind schon unterwegs, als wir gegen 14.30 Uhr starten. Ohne Behinderungen geht's über Ulm Richtung Füssen. Die Autobahn ist fertig und geht direkt in den Tunnel über. Landstrasse in Österreich bis zum Rastplatz Milz, unterwegs Schneeregen. Hier auf die Autobahn um Landeck zu umgehen; das Guthaben der Go Box hält eh nur noch bis zum 30.4.2010. Gegen 19.15 Uhr legen wir in Nauders eine Pause in Florians Cafe ein. Eine $\frac{3}{4}$ Stunde später sind wir gestärkt auf der Strecke. Uns trennen noch 20 km und eine halbe Stunde bis nach Reschen an den Stausee. Hier stehen heute viele Wohnmobile, Birgit und Karl-Heinz warten auf das Wiedersehen. Wir nehmen einen Begrüssungstrunk und gehen später schlafen.

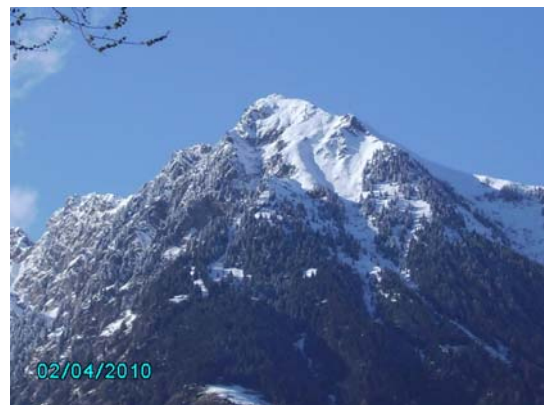


Do 1.4.10 Nebel und -3 Grad; kein T-Shirtwetter. Bis wir ins Tal kommen hat der Schneefall aufgehört und das Thermometer ist auf 5 Grad gestiegen. Um 11 Uhr erreichen wir den CP Passeier Tal in Saltaus. Wir verbummeln den regenreichen Tag in den Wohnmobilen. Ab 600 m Schneefall !!



Fr 2.4.10 Heute ist Markt in Meran. Ich packe zum ersten Mal den neuen Roller raus und siehe da, die Batterie ist leer! Nach einer halben Stunde Ladegerät läuft der Roller an. Wir fahren nach Meran und schlendern über den Markt; kaufen Brot, Speck und Pflanzen. Dann eine Pause in einem Kaffee und ab in den Lidl zum Einkaufen. Hier frage ich eine Piaggio-

fahrerin nach einem Händler in Meran. Sie beschreibt mir den Weg. Wir bringen die Einkäufe ins Womo und setzen uns mit einem Vesper in die Sonne. Später fahren wir zum Bummeln und Eisessen wieder mit dem Roller nach Meran (ich brauche Starthilfe von Karl-Heinz). Ich bestelle bei dem Piaggiohändler eine Batterie und Bremsbeläge. Danach bemerke ich, dass die Polklemmen nicht richtig angezogen sind. Mal seh'n was der Roller morgen früh sagt, heute läuft er alleine an. Wir gehen abends in den Alpenhof zum Pizzaessen und danach ins HN Womo.



Sa 3.4.10 Der Roller springt nicht an. Wir wollen an den Kalterer See fahren und machen eine Zwischenstation beim Piaggiohändler, der mir die Batterie gerichtet hat. Für 66 Euro bin ich dabei, lt Internet kein schlechter Preis. Die Batterie wird eingebaut und weiter über Lana, Südtiroler Weinstrasse nach Kaltern. Kaum Reben, alles nur Apfelbäume an denen wir entlangfahren. Am See kommt die Sonne wieder zum Vorschein. Wir stärken uns mit Kaffee und Kuchen und gehen anschliessend etwas spazieren.





Auf der Rückfahrt gehen wir nochmals einkaufen. Angekommen am Wohnmobil gibt es Cappuccino, danach wird der Grill aufgebaut. Das Essen findet aber im Womo statt. Wir besprechen den morgigen Tagesablauf bei Wein und Schnaps.

So 4.4.10 Leichter Nieselregen; wir haben uns zum Weisswurstfrühstück verabredet, das wir bei uns im Womo abhalten. Es wird etwas freundlicher, wenn der Regen aufhört wollen wir nach Hafling und Meran fahren. Das wird heute nix mit dem Wetter, nachmittags bringe ich den Roller bei Regen in die Garage. Abends gehen wir in den Torgler-Hof zum Essen.



Mo 5.4.10 Aufstehen, Frühstück, vorbereiten zum Abreisen. Noch vor 9 Uhr verlassen wir den Campingplatz in Richtung Samnaun. Unterwegs wechselt das Wetter von Sonne in Regen und später in Schnee. Diesel kostet in Samnaun 88 Cent, noch etwas steuerfreien Alkohol und Benzin und ab Richtung Heimat. In Mils auf dem Autobahnrastplatz tausche ich die GoBox in GoBox PostPal um. Ich bekomme eine neue Box, das Restguthaben verfällt erst in 2 Jahren und die zukünftige Maut wird direkt vom Konto abgebucht. Wir machen noch die Mittagspause auf dem Rastplatz setzen gegen 13 Uhr die Rückfahrt fort.



Nach Memmingen wird die Autobahn voller, zwischen Ulm und dem Eichelberg kommt der Verkehr zeitweise zum Erliegen. Danach ist die Strecke wieder frei, so dass wir Punkt 18 Uhr zuhause ankommen.